

WATAMAR ◦ *Assetaufteilung 10-60-30 führt zum langfristigen Anlageerfolg*



RALPH M. CHAMMAS, Repräsentant
für Österreich und Deutschland,
Watamar Asset Management AG

ASSET ALLOCATION-STUDIE. Watamar Asset Management ist ein in Zürich ansässiger Vermögensverwalter, der einem Family Office entspross. Das Ziel bei der Vermögensanlage ist daher schwerpunktmäßig auf Sicherheit ausgelegt. Eine hauseigene Asset Allocation-Studie, die über die vergangenen 82 Jahre reicht, ergab, dass das beste historische Rendite/Risiko-Verhältnis bei folgender Assetaufteilung erzielbar ist: 10 Prozent Barvermögen, 60 Prozent Anleihen und 30 Prozent Aktien. Mit dieser grundlegenden Vermögensaufteilung konnte in den vergangenen 82 Jahren eine Rendite von 5,6 Prozent p.a. erzielt werden. In rollierenden Zehn- bis 30-Jahres-Zeiträumen liegen die Erträge zwischen 4,8 und 9,1 Prozent – bei jährlichen max. Draw Downs von rund drei Prozent.

OPTIMUM PORTFOLIO-STRATEGIE. Diese Erkenntnisse wurden in eine Portfolio-Strategie gegossen und durch einen Core- & Satellite-Ansatz verfeinert. Zusätzlich werden Fremdwährungsrisiken durch Währungsabsicherungen zum Euro vermieden. Das Ergebnis ist der „Watamar Optimum Portfolio Fund – Global Balanced“, dessen Backtest in den vergangenen 10 Jahren eine Rendite von durchschnittlich 7,1 Prozent p.a. bei einer Volatilität von 4,4 Prozent ergibt. Im Fonds selbst wird die Vermögensaufteilung durch

einen Anlageausschuss etwas variiert, um Marktchancen besser auszunützen. Beispielsweise können Teile des Barvermögens in Gold angelegt sowie die Aktienquote um bis zu zehn Prozent verändert werden. Die Auswahl der einzelnen Fonds erfolgt hingegen nach einem streng quantitativen Prozess, um die Strategie konsequent nach den festgelegten Kriterien umzusetzen. Das ermöglicht eine Optimierung der Vermögenswerte innerhalb der einzeln festgelegten Assetklassen, wie z.B. Anteile an Unternehmensanleihen innerhalb des Anleihenportfolios.

WWW.WATAMAR-AM.COM